

# Informationen zur Eigenleistungsprüfung von Fleischrind-Jungbullen auf Station in der MPA Laage (Stand 25.04.2018)

# ELP auf Station – Vorteile

## Zucht

- **Einheitliche Umweltbedingungen:**
  - ⇒ gute Vergleichbarkeit der Bullen
  - ⇒ höhere Heritabilität → höhere Sicherheit der Zuchtwerte der Prüfbullen
- **zeitgleiche Prüfung von Bullen mit gleichem Vater bei unterschiedlichen Umweltbedingungen (Prüfstation und heimatlicher Stall)**
  - ⇒ bessere überbetriebliche Verknüpfungen für die Zuchtwertschätzung
  - ⇒ höhere Sicherheit der Zuchtwerte auch für die selbst aufgezogenen Bullen

## Vermarktung

- Bereitstellung stationsgeprüfter Deckbullen für die Landeszucht
- Chance auch für Zuchtbetriebe mit guter Genetik, deren betriebliche Voraussetzungen eine eigene Aufzucht männlicher Absetzer nicht zulassen

# “ ELP auf Station - Rahmenbedingungen

## ■ Pensionshaltung

- ⇒ Bullen bleiben Eigentum des Züchters
- ⇒ Abschluss einer Pensionsvereinbarung

## ■ Prüfkapazität

- ⇒ 30 – 35 Prüfbullen

## ■ Datenerfassung

- ⇒ Gewichtsermittlung:
  - Einstellung in die Quarantäne, Prüfbeginn, 365. Lebenstag
- ⇒ Zunahmen: PTZ, LTZ
- ⇒ Ultraschallmessung: Rückenmuskelfläche, Auflagefett
- ⇒ Typ- und Körperformbewertung (Absetzen, Prüfende)

# ELP auf Station – Ablauf 2017

## zeitlicher Ablauf

- ⇒ Einstellung nach dem Absetzen (6-9 Monate)
- ⇒ 4 Wochen Quarantäne; 140 Tage Prüfung + Abschlusswiegung
- ⇒ Abschlussbewertung + Ausstallung

## Einstellungstermine

Geburtszeitraum	Einstellung	Beginn ELP	Abschlusswiegung	Abschlussbewertung
ab 21.09.17	20.06.18	18.07.18	05.12.18	12.12.18
ab 16.11.17	15.08.18	12.09.18	30.01.19	30.01.19
ab 11.01.18	10.10.18	07.11.18	27.03.19	03.04.19

## Auswahlkriterien Prüftiere

Alter; Abstammung (Sind die Voraussetzungen für eine spätere Körung in die Herdbuchklasse A erfüllt?); Leistung (Liegen die Lebenstagszunahmen zum Absetzen mindestens im Durchschnitt der jeweiligen Rasse?)

**Die Auswahl grundsätzlich mit dem zuständigen Mitarbeiter der Abteilung Fleischrind abstimmen!**

# ELP auf Station - Vorbereitung der Einstellung

## Veterinärbedingungen

⇒ keine anzeigepflichtigen Tierseuchen oder meldepflichtigen Rinderkrankheiten; Tuberkulose, Leukose, Brucellose, BHV1

## BHV1:

⇒ frei gemäß 1 (2) Pkt. 2 Buchstabe a) der BHV1-VO (20.12.2005)

⇒ Untersuchung auf BHV1-Antikörper innerhalb 14 Tage vor Einstellung (gB-Test!)

## BVD

⇒ Untersuchung auf BVD-Antigen (PCR)

## (Grippe-)Schutzimpfung empfohlen

⇒ Gripeschutzimpfung mindestens 10 Tage vor der Einstellung  
Impfstoff Rispoval RS + PI3 IntraNasal (Fa. Pfizer)

## weil:

⇒ Absetzen und Einstellung in die Quarantäne = Stresssituation

⇒ Tiere aus unterschiedlichen Beständen mit unterschiedlichem Immunstatus

⇒ erhöhtes Erkrankungsrisiko → Umstellungsprobleme + Leistungsabfall

## ELP auf Station - Vorbereitung der Einstallung

### Abstammungskontrolle

- ⇒ Blut- oder Haarprobe (Haarwurzeln) von Bullenkalb und Mutter
- ⇒ IFN Schönnow
- ⇒ Antragsformulare in der Herdbuchabteilung anfordern

### Kosten - Eigenanteil des Züchters

- ⇒ an den Prüf- und Haltungskosten: 350,00 €
- ⇒ unter der Voraussetzung der Gewährung von Fördermitteln des Landes M-V

### Weitere Kosten

- ⇒ Versicherung: 60,00 €
- ⇒ Körung: gemäß Gebührenordnung des RZMV
- ⇒ Kosten für eventuellen Hin- und Rücktransport (nach Vereinbarung)

**zuzüglich Mehrwertsteuer!**

**Werden Bullen vorzeitig vom Züchter aus der Prüfung genommen, hat er die vollen bis dahin entstandenen Kosten der Prüfung zu tragen.**

## “ ELP auf Station – Versicherung

- Versicherung gegen Tod und Nottötung infolge von Krankheiten und Unfällen  
BHV1-Versicherung
- Versicherungssumme: 2.000,00 € je Tier
- Entschädigungsquote für die versicherten Risiken:  
100% aus der Versicherungssumme, abzüglich Verwertungserlös
- Beitrag: 60,00 € zzgl. 19% Versicherungssteuer
- Ausnahmen von der Versicherungspflicht:  
Der Besitzer des Bullen bestätigt vor der Einstellung schriftlich, dass er das Risiko selbst trägt bzw. durch eine eigene Versicherung abgesichert hat.

# Ergebnisse von 2009 - 2018 in der MPA Laage geprüften Jungbullen

Rasse	Einstellung		Prüfabschluss				Bewertung	Ultraschall		
	n	Alter	GW	LTZ	GW	PTZ	LTZ	T/B/S	RMF	Ind. RMF
		(d)	(kg)	(g)	(kg)	(g)	(g)	(Pkt.)	cm <sup>2</sup>	
Angus	47	208	305	1297	553	1465	1377	7,6 - 7,7 - 7,2	87,2	1,16
Aubrac	29	199	276	1198	527	1464	1329	7,6 - 7,7 - 7,1	92,7	1,35
Blonde	8	201	287	1212	538	1544	1330	7,2 - 7,1 - 7,0	89,2	1,29
Charolais	37	206	336	1418	620	1681	1538	7,3 - 7,5 - 6,9	93,8	1,12
Fleckvieh	107	206	349	1487	630	1659	1566	7,7 - 7,6 - 7,4	91,5	1,07
Gelbvieh	10	187	297	1370	538	1412	1406	7,6 - 7,2 - 7,4	90,2	1,18
Limousin	17	211	297	1213	535	1401	1305	7,3 - 7,3 - 6,8	92,4	1,33
Uckermärker	49	205	320	1357	598	1661	1493	7,6 - 7,4 - 7,2	92	1,13
Welsh Black	4	223	300	1184	522	1380	1254	7,5 - 7,8 - 7,2	81,3	1,10
<b>Ø</b>	<b>308</b>	<b>205</b>	<b>323</b>	<b>1372</b>	<b>590</b>	<b>1585</b>	<b>1470</b>	<b>7,6-7,5-7,2</b>	<b>91,2</b>	<b>1,15</b>
Minimum			176	696	387	836	963		63,0	0,89